



www.Sportmediation.de

***Professionelle Unterstützung
für die Lösung von Konflikten
in Sportorganisationen, in Sportmannschaften
und in der Sportwirtschaft***

Unsere Leistungen im Überblick

Mediation – Konfliktlösung durch unabhängige Dritte

- Als unabhängige Dritte moderieren und strukturieren wir Konfliktgespräche zwischen den beteiligten Personen und Organisationen
- Wir bieten Unterstützung bei der Kontaktaufnahme mit anderen Konfliktbeteiligten, um diese für Gespräche zu gewinnen
- Wir vermitteln bei Bedarf passende Experten als Mediatoren

Konfliktberatung – Konflikte verstehen und Strategien entwickeln

- Wir bieten eine Konflikt-Hotline für Erstinformationen bei Konflikten. Wir erörtern geeignete Möglichkeiten zum Umgang dem bestehenden Konflikt
- Wir beraten und schulen einzelne Personen, Teams und Unternehmen in Konflikten und Krisensituationen
- Wir analysieren Konflikte und entwickeln Strategien zum Umgang mit eskalierenden Auseinandersetzungen
- Wir bereiten Verhandlungen und Konfliktgespräche vor
- Wir bieten Schulungen zu den Themen Konflikt, Konfliktkosten und Konfliktlösungen
- Wir begleiten Großveranstaltungen als Ansprechpartner für präventives Konfliktmanagement und akute Konfliktlösungen

**Gedacht heißt nicht immer gesagt,
gesagt heißt nicht immer richtig gehört,
gehört heißt nicht immer richtig verstanden,
verstanden heißt nicht immer einverstanden,
einverstanden heißt nicht immer angewendet,
angewendet heißt noch lange nicht beibehalten.**

Konrad Lorenz, Verhaltensforscher und Nobelpreisträger

KONFLIKTE PROFESSIONELL LÖSEN

Was ist Mediation?

Die Mediation ist eine innovative und strukturierte Methode der Konfliktbearbeitung. Ziel ist es, in einem Konflikt eine für alle Seiten vorteilhafte und zukunftsorientierte Regelung zu finden.

Wenn sich Personen oder Organisationen in einem eskalierenden Konflikt befinden, können sie diesen selbstständig meist nicht langfristig lösen. Der Mediator moderiert die Lösung von Konflikten als unabhängiger Dritter. Er leitet die Klärung neutral und im Interesse aller Beteiligten.



Konflikte lösen und Fairplay sind kein Widerspruch

Im Bereich des Sports sind die Interessen der beteiligten Personen und Organisationen meist sehr unterschiedlich. Eine sachliche Diskussion ist schnell von Emotionen geprägt, Positionen sind verhärtet und Konflikte eskalieren.

Während der Auseinandersetzung greifen die Beteiligten meist auf Vermeidung, Verleugnung, Beschwichtigungen oder faule Kompromisse zurück. Kurzfristig scheinen die Folgen des Konflikts damit gezähmt. Tatsächlich baut sich dieser aber weiter auf und eskaliert früher oder später. Eine andauernde Lösung wird nicht erreicht.

Wenn die Eskalation im Gange ist, sieht jeder sich selbst als den „Guten“ und den anderen nur noch als „Bösen“, es wird provoziert und schmutzige Wäsche gewaschen. Es wird Energie, Motivation, Zeit und Geld vergeudet, ohne einer Lösung näher zu kommen. Das Image des Sports, der Sportler und der anderen Beteiligten wird schwer beschädigt.

Vor diesem Hintergrund bietet die Mediation „Hilfe von außen“. Als neutraler Dritter organisiert und strukturiert der Mediator die Gespräche zwischen den



Beteiligten, sorgt für Fairness und fordert die Einhaltung von festgelegten Regeln zum Umgang miteinander. Durch die Vermittlung des Mediators wird eine Lösung einvernehmlich erarbeitet und führt zu einer klaren und verbindlichen Vereinbarung.

In der Mediation können sowohl der Fairplay-Gedanke und die Besonderheiten des organisierten Sports als auch wirtschaftliche und persönliche Interessen miteinander in Einklang gebracht werden.

KONSENS LOHNT SICH

Wo kann die Mediation im Sport eingesetzt werden?

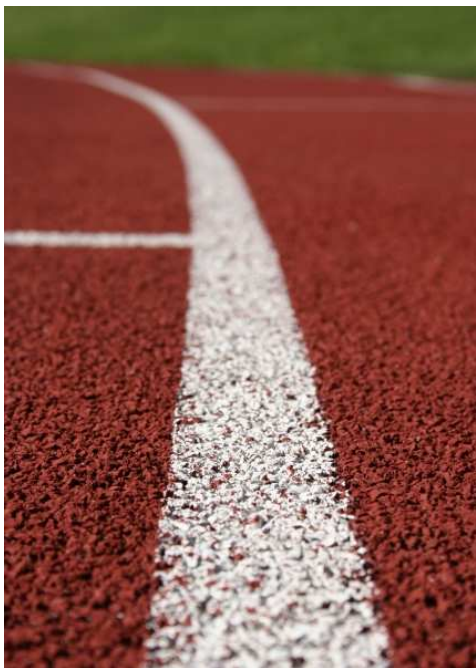
Mediation kommt zum Einsatz bei Konflikten und Auseinandersetzungen ...

- zwischen Spielern, Trainern, Vereinsvertretern und anderen Funktionsträgern
- zwischen und innerhalb von Abteilungen, Vereinen, Verbänden und Unternehmen
- zwischen Vereinen, Verbänden, Vermarktern und Sponsoren
- zwischen Interessensgruppen bei Großveranstaltungen
- bei Planung, Bau und Betrieb von Sportstätten
- bei der Verteilung von Einnahmen, Fördermitteln, Lizenzen oder Risiken zwischen den Betroffenen
- innerhalb und zwischen Mannschaften mit Spielern und anderen Beteiligten unterschiedlicher Nationalitäten



Welche Vorteile bietet die Mediation?

Die Mediation im Sport ...



- führt zu einer tragfähigen Lösung, die die Interessen der Konfliktparteien berücksichtigt
- bietet Vertraulichkeit
- ist sofort und unbürokratisch einsetzbar
- vermeidet gerichtliche Auseinandersetzungen
- bietet die Chance, die Beziehungen zwischen den Konfliktparteien aufrecht zu erhalten oder wiederherzustellen
- spart Kosten und Zeit gegenüber einem gerichtlichen Verfahren
- erreicht eine hohe Erfolgsquote (in ca. 80% aller Fälle wird eine Vereinbarung getroffen)
- macht bei Konflikten mit internationalem Bezug schwierige rechtliche und inhaltliche Recherchen und Verfahren entbehrlich

KONFLIKTE BRAUCHEN KEINE URTEILE SONDERN LÖSUNGEN

Wie läuft ein Mediationsverfahren ab?

1. Vorbereitung und Eröffnung

Wenn eine Partei die Mediation initiiert, wird geprüft, welche anderen Parteien an dem Konflikt beteiligt sind. Diese werden zu einem ersten Gespräch eingeladen, in dem das Verfahren vorgestellt, die Bereitschaft zur Mitarbeit und die Rahmenbedingungen abklärt werden.

2. Bestandsaufnahme

Die beteiligten Parteien benennen die regelungsbedürftigen Themen und Konfliktfelder.

3. Interessenklärung

Die Interessen, Beweggründe und Motive, die hinter den Positionen der Konfliktparteien stehen, werden herausgearbeitet. Die verhärteten Fronten kommen dadurch in Bewegung.

4. Kreative Lösungssuche

Lösungsideen werden entwickelt und im Hinblick auf ihre wirtschaftliche und praktische Umsetzbarkeit überprüft.

5. Abschlussvereinbarung und Umsetzung

Die gefundene Lösung wird einer rechtlichen Prüfung unterzogen und anschließend rechtsverbindlich festgehalten. Der Mediator kann auf Wunsch die Umsetzung der Vereinbarung begleiten.



Dauer und Kosten einer Mediation



Die Dauer der Mediation bestimmt sich nach

- der Komplexität des Konfliktes und des Streitgegenstandes
- der zeitlichen Verfügbarkeit der Beteiligten

Ein Mediationsverfahren kann innerhalb einer Sitzung abgeschlossen werden; häufig sind mehrere Verhandlungstermine notwendig und sinnvoll. Der Mediator berechnet sein Honorar nach Zeitaufwand.

Experten für Mediation und Konfliktmanagement

Unsere Referenzen

Einer der Vorteile der Mediation ist, dass diese absolut vertraulich und nicht öffentlich abläuft. Die Parteien haben in der Regel großes Interesse daran, ihre Beteiligung, den Ablauf und das Ergebnis des Mediationsverfahrens geheim zu halten. Mit Rücksicht auf diese Vertraulichkeit können wir als Referenzen nur ausgewählte Unternehmen und Branchen nennen.

- Banken-Versicherungen (z.B. Swiss-Re, Deutsche Bank)
- Groß- und Einzelhandelsunternehmen
- Chemiewirtschaft (z.B. Bayer AG)
- Tourismus und Gastronomiegewerbe
- Verwaltungseinrichtungen
- Kommunen und Landesministerien
(Bau von Flughäfen, Bahnhöfen, Sportstätten etc., z.B. Berlin, Hamburg, Wien)
- Vereine und Verbände
- Krankenhäuser (inkl. Trägergesellschaften) und Privatkliniken
- Familienunternehmen
- Sozietäten von Rechtsanwälten und Steuerberatern
- Gemeinschaftspraxen von Ärzten
- Gesellschaften

Unsere langjährige Erfahrung im professionellen Konfliktmanagement geben wir im Rahmen von Lehraufträgen an Universitäten und Ausbildungsinstituten weiter.

- Europa-Universität Viadrina
- Humboldt-Universität Berlin
- Fernuniversität Hagen
- Universität Mannheim-Heidelberg
- European Business School,
Oestrich Winkel
- Fachhochschule Bern, Schweiz
- Fachhochschule Aargau, Schweiz
- Tulane Law School, Louisiana, USA
- Universität Oldenburg
- Deutsche Anwalt Akademie
- Deutsche Gesellschaft für
Personalführung
- Bundessteuerberaterkammer
- Wirtschaftstreuhandkammer
Österreich
- Architektenkammer

Das Team Sportmediation

Dipl. Psych. Hansjörg Schwartz



Mediator, Trainer und Ausbilder für Mediation und Konfliktmanagement an verschiedenen Universitäten und Fachhochschulen in Deutschland, Österreich und der Schweiz
Arbeitsschwerpunkte: Auseinandersetzungen zwischen und innerhalb von Verbänden und Unternehmen, Auseinandersetzungen zwischen Führungskräften und Gesellschaftern, Teamkonflikte

Dr. Markus Troja



Mediator, Trainer und Ausbilder für Mediation und Konfliktmanagement an verschiedenen Universitäten und Fachhochschulen in Deutschland, Österreich und der Schweiz
Arbeitsschwerpunkte: Auseinandersetzungen zwischen Führungskräften und Gesellschaftern, Mediation im Bau- und Planungsbereich, Vielparteienkonflikte

RA Günter Moosreiner



Mediator und Rechtsanwalt
Arbeitsschwerpunkte: Mediation und Schlichtung in der Arbeitswelt, Sportrecht, Straf- und Zivilrecht, außergerichtliche und gerichtliche Vertretung von Unternehmen und Verbänden.

Dr. Joachim Simen



Mediator, Pädagoge und Sportwissenschaftler
Arbeitsschwerpunkte: Mediation und Konfliktmanagement in Wirtschaft und Sport, Auseinandersetzungen zwischen und innerhalb von Verbänden, Organisationen und Unternehmen

Team Sportmediation

Partner für professionelles Konfliktmanagement im Sport



Kontakt - Zentrale

Team Sportmediation
Elisabethstraße 2
26135 Oldenburg
Tel: +49 (0)441 77 70 33 9
Fax: +49 (0)441 77 70 33 8
Email: info@sportmediation.de
Web: www.sportmediation.de

Kontakt - Teammitglieder

Dipl. Psych. Hansjörg Schwartz
Mediationsbüro Schwartz
Elisabethstraße 2
26135 Oldenburg
Tel: +49 (0)441 77 70 33 9
Email: schwartz@sportmediation.de

Dr. Markus Troja
Mediator GmbH –
Zentrum für Konfliktmanagement und -forschung
Elisabethstraße 2
26135 Oldenburg
Tel: +49 (0)441 21 72 73 3
Email: troja@sportmediation.de

RA Günter Moosreiner
Kanzlei Moosreiner & Coll.
Rumfordstraße 57, am Isartorplatz
80469 München
Tel: +49 (0)89 22 51 00
Email: moosreiner@sportmediation.de

Dr. Joachim Simen
Mediationsbüro Simen
Pater-Köster-Weg 1
82131 Gauting
Tel: +49 (0)89 89 35 56 29
Email: simen@sportmediation.de